

KulturNetz Kassel e.V.
Untere Königsstraße 46 a, 34117 Kassel
www.kulturnetz-kassel.de
Email: info@kulturnetz-kassel.de
Telefon 0561 7016275

Presseinformation 91/2015

13.10.2015

Wo berühren sich Kunst und Religion?

Bischof Prof. Dr. Martin Hein und Dr. Dorothea von Hantelmann diskutieren über Kunst und Religion.

Eine neue Ausgabe der „Gesichter der Kultur“

Das liest man oft: Kunst sei in unserer Zeit zum Religionsersatz geworden, Museen und Ausstellungshallen hätten sich zu modernen Kathedralen gewandelt. Und nicht unbekannt ist, dass auch die Religion viel von ihrem Einfluss verloren hat, schwächer geworden ist, umstrittener; die Kirchengliederzahlen könnten Beleg dafür sein. Doch das Verhältnis von Religion und Kunst ist zweifelsohne viel aufregender und viel widersprüchlicher, als es solche Thesen vermuten lassen. Bei der neuen Veranstaltung der „Gesichter der Kultur“, übrigens die 17. Ausgabe der erfolgreichen Reihe, die von Wolfram Bremeier und Ernst-Dieter Lantermann initiiert wurde, sprechen über diese Fragen im Spannungsverhältnis von Religion und Kunst am Dienstag, 27. Oktober, 18.30 Uhr, im Kasseler Kunstverein Bischof Prof. Dr. Martin Hein von der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck und Dr. Dorothea Hantelmann, ehemalige documenta Gastprofessorin an der Kunsthochschule Kassel.

Die 46jährige Kunsthistorikerin, Autorin und freie Kuratorin hatte von 2013 bis 2015 eine Gastprofessur zur Geschichte und Bedeutung der documenta an der Universität inne, zum 60-jährigen Jubiläum der documenta in diesem Jahr veranstaltete sie ein sehr Aufsehen erregendes, erfolgreiches Symposium mit ehemaligen documenta-Leitern. Auch von Hantelmann vertritt die Ansicht, dass die Kunst der Moderne ein Ritual der Sinnstiftung konstituiere. In dieser Hinsicht könne der Ort der Kunst vergleichbar mit der der Kirche sein. Aber, so von Hantelmann: „Dies alles in einem weltlichen und liberalen Sinn.“

Wo berühren sich Kunst und Religion? Bischof Prof. Dr. Martin Hein ist ein überzeugter protestantischer Theologe, wie anlässlich seines 60-jährigen Geburtstages im vergangenen Jahr unterstrichen wurde. Aus theologischer Überzeugung sei er als Bischof und als Professor ein leidenschaftlicher Ökumeniker. Vielfältige Partnerschaften mit Kirchen weltweit prägten seine Landeskirche. Die Auseinandersetzung mit der modernen Kunst in Kassel, der Stadt der documenta, ist da ebenso impliziert wie der Ankauf von Kunstwerken. Wenn große Kunst erschüttert, dann ist sie der Religion sehr nahe.

Gesichter der Kultur: Religion und Kunst. Am Dienstag, 27. Oktober, 18.30 Uhr, im Kasseler Kunstverein, Friedrichsplatz 18.

Es diskutieren Bischof Prof. Dr. Martin Hein, Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck und Dr. Dorothea von Hantelmann, Kunsthistorikerin und ehemalige documenta-Gastprofessorin an der Universität Kassel. Moderation hat Prof. Dr. Ernst Dieter Lantermann. Der Eintritt zu der Veranstaltung des KulturNetzes ist frei

Rückfragen an KulturNetz Kassel, info@kulturnetz-kassel.de Tel: 0561/7016275/76